**Bundesgala 2015 am 7. November in Berlin**

 **Premier**

**Rudolf Ostermann GmbH**

46395 Bocholt *(Nordrhein-Westfalen)*

**Der Kantenspezialist**

Die Rudolf Ostermann GmbH ist ein seit 1992 expandierender Großhandel für Schreinereibedarf. Mit rund 350 Mitarbeitern und bis zu 3.000 Bestellungen täglich ist das Unternehmen europaweit führend im Versandhandel von Kanten und Beschlägen. Zum Sortiment gehören auch Schiebetüren, Möbelrollläden, Möbelfronten, konfektionierte Arbeitsplatten und dekorative Wandverkleidungen.

Das Unternehmen bietet mit sieben europäischen Standorten sowohl das größte Kantensortiment in Europa als auch die größte Plattenverbundliste mit über 120.000 Zuordnungen zu Oberflächen von mehr als 65 Plattenherstellern.

Neben dem Hauptsitz in Bocholt (Deutschland) gibt es Niederlassungen in Belgien, Frankreich, Großbritannien, Italien, den Niederlanden und der Schweiz.

Im Jahr 2014 wurden über die neue Holdinggesellschaft, der Ostermann Daxenberger Stiftung & Co. KG, ein neues Verwaltungsgebäude für fünf Mio. Euro errichtet und ein an den bisherigen Flächen liegendes Grundstück für eine Mio. Euro erworben. Die Finanzierung der Investitionen der Holdinggesellschaft erfolgt durch die Rudolf Ostermann GmbH selbst.

Das Unternehmen schafft auf Grund seines starken Wachstums überdurchschnittlich viele Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die Gestaltung der Arbeitsplätze wird von Innenarchitekten durchdacht und konzipiert. Begrünte Außenanlagen dienen als eine Art „Freiluft-Pausenräume“ und bilden eine angenehme Arbeitsumgebung. Die Mitarbeiter können sich bei einer Bocholter Kunsthandlung Bilder für ihre Bürowände selbst aussuchen. Kunst ist im gesamten Unternehmen zu finden.

Im April öffnete das Unternehmen als erstes und einziges im Kreis Borken eine für Mitarbeiter kostenfreie U3-Vollzeit-Kinderbetreuung. Darüber hinaus wird eine Vielzahl flexibler Arbeitszeitmodelle angeboten, um die persönliche Entwicklung der Mitarbeiter zu fördern oder Zeit für die Familie zu schaffen.

Regional unterstützt die Rudolf Ostermann GmbH den Jugendsport, ortsansässige Kindergärten und durch besondere Arbeitszeitregelungen die freiwilligen Feuerwehrmänner, die im Unternehmen tätig sind.

Die Rudolf Ostermann Stiftung hat einen denkmalgeschützten Gutshof in Spork erworben. Das ehemalige Wohnschloss wird gemeinsam mit dem Dorf-Verein umgewandelt. Es ist ein kleiner Dorfladen entstanden, mit dem die Grundversorgung mit Lebensmitteln und haushaltsnahen Dienstleistungen in Spork wiederhergestellt wird.

*Die Rudolf Ostermann GmbH wurde zum fünften Mal vom Landtag Nordrhein-Westfalen, MdB Ingrid Arndt-Brauer, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH und der Wirtschaftsförderungs- und Stadtmarketing Gesellschaft Bocholt mbH & Co. KG für den Premier nominiert. 2009 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger, 2011 die Auszeichnung mit der „Ehrenplakette“.*

**BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG**

90768 Fürth *(Freistaat Bayern)*

**„Auch im Kleinen wie der Große“**

Der Firmengründer Paul Bruder hatte sich in den 20er Jahren das Wissen um die Fertigung einfacher, metallischer Schwingungskörper angeeignet. Daraus entstand die Idee, sich mit der Fertigung solcher Teile selbstständig zu machen. So entstand 1926 eine kleine Fertigung von Messingstimmen, die in Spielzeugtrompeten verbaut wurden. Später ersetzte das neue Material Kunststoff einfache Metallteile. Spielzeuge, die früher aus Blech gefertigt wurden, konnten jetzt mit Hilfe von Kunststoffspritzgießmaschinen kostengünstig gefertigt werden.

Die Erfolgsgeschichte des Unternehmens schrieb die dritte Bruder-Generation weiter. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Zusammenspiel von leicht zu handhabenden Spielfunktionen bei gleichzeitiger Modelltreue und hoher Stabilität gewidmet. Hier spiegelt sich der Firmenslogan „auch im Kleinen wie der Große“ sinnbildlich wieder.

Dank der qualitativ hochwertigen Produkte sowie des firmeneigenen Know-how ist das Unternehmen ein führender Hersteller von Kunststoff-Spielfahrzeugen in Europa. Die Produkte werden in 60 Länder geliefert. Das modellmäßige Spielzeug im Maßstab 1:16 bietet eine Vielzahl von Funktionalitäten und fällt durch Detailgenauigkeit auf. Ein Ersatzteilservice trägt dazu bei, kurzfristig verlorengegangene oder beschädigte Teile zu ersetzen.

Für die Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG war 2014 ein Rekordjahr. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um neun Prozent gesteigert werden.

Im Unternehmen arbeiten 414 Beschäftigte, 26 Lehrlinge absolvieren die Berufsausbildung. Durch die relativ hohe Ausbildungsquote ist das Unternehmen in der Lage, seinen Bedarf an technisch ausgebildeten Arbeitskräften weitestgehend zu decken. Durch diese guten Bedingungen hat sich das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber in der Region etabliert.

Die Bruder Spielwaren GmbH + Co. KG unterstützt mit Sach- und Geldspenden regionale Kindergärten und kirchliche Einrichtungen. Über die Heinz Bruder-Stiftung des Sängerkreises Fürth werden Konzerte des Gesangsvereins im Landkreis Fürth unterstützt. Projekte und Aktionen des Erlanger Universitätsklinikums für krebskranke Kinder, das Mehrgenerationenhaus in Fürth und Asylantenkinder im Flüchtlingslager Zirndorf, Erlangen und Fürth erhalten Spenden des Unternehmens.

*Die BRUDER Spielwaren GmbH + Co. KG wurde zum zweiten Mal durch die IMBEMA Consult GmbH, die Klaus Petersen M.A. Management Consulting, die Stadt Fürth und die ONI-Wärmetrafo GmbH für den Premier nominiert. 2013 erfolgte die Auszeichnung als Preisträger und mit der „Ehrenplakette“.*

**Premier-Finalist**

**KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG**

29410 Salzwedel *(Sachsen-Anhalt)*

**Bewährter Gummikreislauf**

Die Geschichte der KRAUBURG Relastec beginnt 1991 mit der Übernahme der Pneumant Reifenwerke AG, Fürstenwalde, durch die KRAIBURG-Holding. Die KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG ist ein selbstständiges Unternehmen innerhalb der KRAIBURG-Holding.

Mit ihren Fertigprodukten für Schall- und Schwingungsisolierung, Fallschutz, Bauten-schutz und Ladungssicherung, Sportböden und Elastikschichten sowie elastischen Bodensystemen für die Pferdehaltung bedient das Unternehmen den internationalen Markt.
Moderne Technologien und ständige Weiterentwicklungen machen es zum kompetenten Partner für Architekten, Planer und Systemanbieter.

Im Sinne eines "Gummikreislaufs" nimmt das Unternehmen ca. 85.000 Tonnen Recyclingmaterial pro Jahr zurück und verarbeitet dieses zu hochwertigen Produkten für die Bauindustrie sowie für Spiel- und Sportplätze. Es entsorgt jährlich ca. 10 Mio. Reifen und führt diese der stofflichen Wiederverwertung zu. Alle Produkte sind vollständig recycelbar.

Im Unternehmen sind 190 Angestellte beschäftigt. Fünf Ausbildungsplätze werden gehalten, um jungen Menschen eine sichere Berufsausbildung zu ermöglichen. Hierbei wird teilweise über den Eigenbedarf hinaus ausgebildet, um Jugendlichen nicht nur eine berufliche Perspektive zu bieten, sondern auch um die Abwanderung aus der Region zu verringern.

Das Unternehmen vergibt Praktika an Schüler als Vorbereitung auf deren Ausbildung sowie an Umschüler und schwer vermittelbare Jugendliche aus der Region und arbeitet hier eng mit dem Arbeitsamt und verschiedenen Bildungsträgern zusammen.

Soziale Verantwortung veranlasst das Unternehmen, Sport-, Kultur- und Sozialprojekte zu sponsern, wie den Behinderten- und Rehabilitations-Sportverein Salzwedel e. V., ortsansässige Schulen und Kindergärten, das Krankenhaus, die Feuerwehr, das christliche Jugendwerk und das Diakonische Werk Altmark.

Der „Wirtschaftspreis Altmark“ wurde dem Unternehmen im vergangenen Jahr für sein soziales Engagement in der Region verliehen.

*Die KRAIBURG Relastec GmbH & Co. KG wurde zum achten Mal, aktuell durch das IGZ Altmarkkreis Salzwedel und dem Altmarkkreis Salzwedel zum Premier nominiert und bereits 2006 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**Schoeller Allibert GmbH**

19057 Schwerin *(Mecklenburg-Vorpommern)*

**Die Lösung für jede Verpackung**

Die Schoeller Allibert GmbH Schwerin ist in Europa einer der wichtigsten

Produktionsstandorte der weltweit agierenden Schoeller Allibert Gruppe. Die hier produzierten Artikel können auf Grund ihrer Technik und ihres Know-how in keinem weiteren Werk hergestellt werden. Zu Schoeller Allibert Deutschland gehören neben Schwerin Standorte in Monheim, Forschung und Entwicklung in Pullach sowie Vertrieb und Kundenservice in Berlin.

Das Schweriner Werk blickt auf mehr als 50 Jahre Kunststoffverarbeitung zurück. Als eines der erfolgreichsten Plastverarbeitungswerke der DDR stellte es bis 1989 neben unzähligen Industrieprodukten auch die beliebte Haushaltsserie „PNEUMANT“ her.

Nach der politischen Wende stand der Standort kurz vor dem Aus. Durch drastische Einschnitte bei der Mitarbeiteranzahl, Verkleinerung der Produktpalette, die Fokussierung auf Industriebehälter und nicht zuletzt das Finden von Partnern und Investoren, konnte das Unternehmen unter wechselnden Gesellschaftern fortgeführt werden.

Durch die Fusion mit der Schoeller Wavin Gruppe wurde es zu einem der weltweit bedeutendsten Standorte der Gruppe. Im letzten Jahr fusionierte es mit Linpac Allibert, einem großen Wettbewerber am Markt, und wurde im Februar 2014 als Schoeller Allibert GmbH umfirmiert.

Die mehrweg- und recyclingfähigen, verdicht- und stapelbaren Verpackungen stehen für eine hohe Kostenersparnis und eine niedrige CO2 Belastung der Umwelt. Weltweit einzigartig ist das „KeyKeg“-Getränkefass. Ein Einweg-Ausschank-System, das ohne Druck-CO2 auskommt. Das Fass ist von der Produktion über den Transport bis hin zum Ausschank umweltfreundlicher und kostengünstiger als herkömmliche Fasslösungen und für seine Nutzer leichter zu bewegen. Kunden sind beispielsweise die Staatsbrauerei Weihenstephan, die spanische Sideria „Galaga“ und das Hofbräuhaus München.

Die Schoeller Allibert GmbH hat 190 Beschäftigte und bildet 13 Lehrlinge aus. Im vergangenen Jahr wurden alle Auszubildenden übernommen.

Ein wichtiges innerbetriebliches Projekt ist die Unterhaltung einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung, in der dauerhaft elf Mitarbeiter beschäftigt sind. Zudem arbeitet das Unternehmen mit weiteren Behindertenwerkstätten zusammen.

Das familienfreundliche Unternehmen erlaubt Kinder mit an den Arbeitsplatz zu nehmen und organisiert eine Ferienbetreuung in der Sommerzeit.

Jeder Büro-Mitarbeiter hat einen ergonomisch und teilweise individuell orthopädisch angepassten Bürostuhl sowie eine geräuschhemmende Tastatur mit einer hochwertigen Handablage. Außerdem wurden die Räume schalltechnisch gedämmt.

Die Schoeller Allibert GmbH unterstützt eine Vielzahl sportlicher Vereine, kulturelle Veranstaltungen sowie Schulen bei ihren Abitur-Abschlussfeiern.

Weil das Unternehmen großen Wert auf Umweltschutz legt, treibt es nicht nur die

Entwicklung umweltschonender Produkte voran, sondern auch die Reduzierung von CO2 im eigenen Unternehmen. Ein Schritt in die richtige Richtung war die Teilnahme an der UN-Kampagne „Plant for the Planet“. In diesem Rahmen wurden im März 2014 750 Bäume am Naturlehrpfad in Schwerin-Schelfwerder gemeinsam von Mitarbeitern der Schoeller Allibert GmbH und der Forstverwaltung gepflanzt.

*Die Schoeller Allibert GmbH wurde zum dritten Mal durch die ONI-Wärmetrafo GmbH zum Premier nominier und bereits 2012 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GmbH**

89312 Günzburg *(Freistaat Bayern)*

**Sicher rauf und runter**

Das familiengeführte Traditionsunternehmen Günzburger Steigtechnik GmbH stellt in der vierten Generation Produkte der Steigtechnik aus Aluminium, Kunststoff, Holz und Stahl "Made in Germany" für das sichere "Rauf und Runter" her.

Neben 1.600 Standardprodukten entwickelt das Unternehmen individuelle Steigtechniken, beispielsweise für den Brand-, Rettungs- und Katastropheneinsatz, Stufenleitern für den Einsatz im Handwerksbereich sowie motorische Arbeits- und Wartungsbühnen.

Das Wachstum der Belegschaft auf derzeit 255 Beschäftigte - im Jahr 2010 waren es 210 - ist ein großer Erfolg, da so mehr heimische Arbeitsplätze geschaffen werden konnten. Der Bau eines neuen Logistikzentrums in der Größe von 200 mal 40 Meter wurde in kurzer Bauzeit abgeschlossen. Durch die Umsiedlung des Warenein- und -ausgangs erhielt die Produktion mehr Fläche, interne Betriebsabläufe wurden optimiert. Der Spatenstich für zwei neue Lager- und Produktionshallen auf dem Betriebsgelände erfolgte zu Jahresbeginn und setzt die kontinuierliche Betriebserweiterung am Standort fort.

Das Jahr 2014 schloss die Günzburger Steigtechnik GmbH mit einer Umsatzsteigerung von mehr als fünf Prozent gegenüber dem Vorjahr ab und übertraf so den Umsatz von 2013 mit rund 33 Mio. Euro, in 2014 um drei Mio. Euro.

In der internen Bildungseinrichtung "Campus", die im April dieses Jahres eingeweiht wurde, finden Schulungen zur innerbetrieblichen Weiterbildung statt. Durchgeführt werden sie von Mitarbeitern für Mitarbeiter. Das neue Kommunikationszentrum auf dem Firmengelände verfügt über Sozial- und Schulungsräume sowie eine Kantine mit Terrasse. Die Planung einer Kinderbetreuungsstätte ist in vollem Gange. In dieser Einrichtung sollen künftig Kinder der Mitarbeiter betreut werden. Derzeit bietet das Unternehmen gemeinsam mit dem Landratsamt Günzburg eine Ferienbetreuung für Schulkinder an, bei der den Eltern eine finanzielle Unterstützung angeboten wird.

Die Auszubildenden, jährlich im Durchschnitt 18 bis 22, konnten alle in ein festes Arbeitsverhältnis übernommen werden.

Die Günzburger Steigtechnik GmbH bietet ihren Mitarbeitern ein Sportangebot und Kurse zur Gesundheitsförderung. Sportlich engagiert tritt das Unternehmen auch regional in Erscheinung, indem es zahlreiche Sportveranstaltungen und ortsansässige Vereine unterstützt.

*Die GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GmbH wurde zum fünften Mal, aktuell durch die Stadt Günzburg und den Landkreis Günzburg zum Premier nominiert und bereits 2009 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**RFT kabel Brandenburg GmbH**

14776 Brandenburg an der Havel *(Brandenburg)*

**High Speed in Brandenburg**

Die - dem 65 Jahre alten Warenzeichenverband angehörende und 1990 von einem VEB in eine GmbH umgewandelte - RFT radio-television Brandenburg wurde 1994 durch Dr. Klaus-Peter Tiemann im Rahmen eines Management by Out von der Treuhandanstalt erworben. In zweiter Generation übernahm Sohn Stefan Tiemann 2011 die Geschäftsanteile seines Vaters.

Es ist das erste unternehmergeführte, mittelständische Unternehmen, das mit Glasfasernetzen zum innovativsten Kabelnetzbetreiber Deutschlands aufgestiegen ist.

Der Erfolg liegt in der Entwicklung des technologischen Vorlaufs gegenüber anderen Telekommunikationsgesellschaften und den daraus resultierenden exzellenten wirtschaftlichen Ergebnissen.

Wo sich andere Telekommunikationsgesellschaften quälen, bis zu 16 Mbit/s und in VDSL-Ausbaugebieten mehr als 60 Prozent der Haushalte mit 50 Mbit/s zu versorgen, ist die RFT kabel Brandenburg GmbH mit den schon heute möglichen High Speed-Anschlüssen von bis zu 160 Mbit/s - und in Kürze bis 400 Mbit/s - der Spitzenreiter der Breitbandversorger in Deutschland.

Das Unternehmen beschäftigt 54 Mitarbeiter und bildet zwei Lehrlinge aus. Neben der klassischen Facharbeiterausbildung bietet die RFT kabel Brandenburg GmbH Praktikumsplätze für weitere Bildungsträger sowie Plätze für das fünfte Semester der Fachhochschule Brandenburg a. d. H. an, die rege genutzt werden. Weiterhin betreibt das Unternehmen mit der Fachhochschule einen Nachwuchspool für die frühzeitige Berufsorientierung von Gymnasiasten.

Die RFT kabel Brandenburg GmbH unterstützt die Arbeiterwohlfahrt, die Wredowsche Zeichenschule und die Gymnasien der Stadt Brandenburg an der Havel unter anderem durch kostenfreie technische High Speed-Internetanbindungen der Computerkabinette.

Weiterhin werden die SG Stahl Brandenburg, der Havelregattaverein, der Ruderclub Brandenburg sowie der Drachenboot-Cup Rathenow, Neuruppin, Dresden und Brandenburg an der Havel finanziell unterstützt.

Die RFT kabel Brandenburg GmbH war im vergangenen Jahr Hauptsponsor der Kanu-Europameisterschaft auf der heimischen Regattastrecke. Durch das Unternehmensengagement kann auch die Fußballschule des SV Grün-Weiß Klein Kreutz seit vielen Jahren erfolgreich betrieben werden.

*Die RFT kabel Brandenburg GmbH wurde zum vierten Mal, aktuell durch die Stadt Brandenburg an der Havel und der Servicestelle Brandenburg der Oskar-Patzelt-Stiftung zum Premier nominiert. Bereits 2011 als Preisträger im Wettbewerb "Großen Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

 **Ehrenplakette**

 ***Preisträger 2015***

**Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG**

32107 Bad Salzuflen (Nordrhein-Westfalen)

***Dynamisch gewachsen***

Die Firma Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG ist Hersteller von thermo-plastischen Präzisionsteilen und Modulen, vorwiegend für die Hausgeräteindustrie.

Das Unternehmen hat seinen Sitz in Bad Salzuflen und beschäftigt 108 Mitarbeiter.

Das Produktionsprogramm beinhaltet neben Spritzgießen als Kerngeschäft das Lasern, Bedrucken, Fräsen, Schweißen, die Plasmabehandlung und Montage von Kunststoffteilen für Haushaltgeräte, Automobile, Elektrotechnik, Heizung und Sanitär sowie Baugruppen der Medizintechnik.

Volker Scheffels, einer der Geschäftsführer des Unternehmens, ist Wegbereiter für die Erfolgsgeschichte der Eifler Kunststoff-Technik. Nach Insolvenz der Muttergesellschaft des Kunststoffbetriebes in Bad Salzuflen, schien die Zukunft für den Standort besiegelt. Als betreuender Mitarbeiter in der Firmenzentrale sah er aber eine Chance, den Betrieb als eigenständige Einheit zu retten. Dafür waren ein zahlungskräftiger Investor und Kunden notwendig, die eine Auslastung der Fertigung sicherstellen konnten.

Was kaum jemand für möglich gehalten hätte, gelang. Mit der Firma Miele gewann er den Kunden und mit dem Gesellschafter der Eifler-Gruppe den Unternehmer als Investor, der seit vielen Jahren in der Zulieferbranche für Elektrogeräte tätig war.

Seit der Gründung 2005 wächst das Unternehmen dynamisch und gewinnt Neukunden hinzu. Im Jahr 2010 betrug der Umsatz 14,1 Mio. Euro und stieg im Jahr 2014 auf 21,5 Mio. Euro an. Durch die erfolgreiche Entwicklung war es möglich, eine neue Fertigungsstätte mit Verwaltungsgebäude, Lager und Logistikzentrum zur Erweiterung der Kapazitäten zu bauen und weitere Arbeitsplätze zu sichern. Die Anzahl der Beschäftigten stieg von 78 (2010) auf 108 (2014). Zusätzlich zum Stammpersonal wurden bis zu 25 Mitarbeiter von Personaldienstleistungsfirmen eingebunden.

Das regionale Engagement des Unternehmens erstreckt sich vor allem auf die schulische Bildung und Erziehung und verschiedene soziale Einrichtungen. Im sportlichen Bereich ist die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG dazu übergegangen, vor allem Jugendsport-vereinen, neben der finanziellen Unterstützung, Sportkleidung mit eigenem Firmenlogo zur Verfügung zu stellen, beispielsweise für die Handballjugend der TSG Altenhagen Heepen.

*Die Eifler Kunststoff-Technik GmbH & Co. KG wurde zum 6. Mal seit 2010 zum Wettbewerb nominiert, u. a. durch die ONI-Wärmetrafo GmbH und Amazonas Chocolate Deutschland. 2013 erfolgte die Auszeichnung als Finalist.*

**Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG**

29581 Bohlsen (Niedersachsen)

***Müller-Tradition mit Zukunft***

Mühle, Frischebäckerei und zweite Betriebsstätte mit Backstraßen, Verpackung, Verwaltung und Warenlager bilden die drei Betriebsteile der Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG. Die Bohlsener Mühle blickt auf eine über 700jährige Tradition zurück.  Seit mehr als 30 Jahren ist das Unternehmen auf die Verarbeitung und Veredelung von Bio-Getreide spezialisiert. Mit der Umstellung auf die rein ökologische Produktion unter Leitung von Volker Krause, der den Geschäftsbetrieb von seinem Vater übernommen hat, begann die Erfolgsgeschichte der Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG. Das Unternehmen ist zum Ideengeber und Motor für eine nachhaltige ländliche Entwicklung geworden und ein gelungenes Beispiel für ein funktionierendes Wechselspiel von dörflicher und unternehmerischer Entwicklung.

Das Unternehmen produziert ausschließlich Bio-Lebensmittel. Das sind frische Backwaren, Dauergebäck, Cerealien, Getreide- und Milchprodukte. Über 200 Landwirte aus der Region beliefern die Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG mit heimischen Getreide, darunter auch alte Sorten wie Dinkel, Einkorn und Emmer. Durch die regionale Zusammenarbeit werden die bäuerlichen Strukturen, die ländliche Kultur gefördert und für Vielfalt auf dem Acker gesorgt.

Das Unternehmen mit Sitz in Bohlsen bei Uelzen beschäftigt 195 Mitarbeiter und bietet 13 Ausbildungsplätze. 2014 wurden zusätzlich zwei neue Azubis aus Spanien eingestellt, die dort bereits eine Berufsausbildung erworben hatten, mit der sie aber derzeit in Spanien keine Beschäftigung fanden.

Der Umsatz der Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG stieg im Vergleich von 2010 mit 20,6 Mio. Euro auf 37.8 Mio. Euro in 2014.Das vergangene Jahr war damit das erfolgreichste

in der Unternehmensgeschichte und es spricht vieles dafür, dass dieser Erfolg fortgesetzt werden kann.

Das Unternehmen beteiligt sich seit mehreren Jahren an der Bio-Brotbox-Aktion, bei der Erstklässler zur Einschulung eine wieder verwendbare Frühstücks-Dose mit Zutaten aus ökologischer Landwirtschaft erhalten. Das Unternehmen ergänzt über 60.000 solche Bio-Brotboxen gratis mit Müsli-Tüten. Regional hat es Patenschaften für Schulklassen übernommen, die sich am Gesundheits-Programm "Klasse 2000" beteiligen. Hinzu kommen Spenden und Sponsoring für regionale Einrichtungen wie Kinderschutzbund, Seniorenbund, Tafel, Lebenshilfe, Kindergärten und Kinder-Hospiz. Das Unternehmen unterstützt zudem ortsansässige und regionale Fußball-, Schwimm- und Badminton-Vereine.

*Die Bohlsener Mühle GmbH & Co. KG wurde zum 2. Mal seit 2014 zum Wettbewerb nominiert durch die WISSENSBILANZ-DEUTSCHLAND und das Direkt Marketing Center Hannover der Deutschen Post AG. 2014 erfolgte die Auszeichnung als Finalist.*

**Hirsch KG**

95615 Marktredwitz (Bayern)

**Keine Feder ist wie die andere**

Als Georg Hirsch 1954 sein Unternehmen gründete, konnte niemand damit rechnen, dass sich aus dem ehemaligen Zwei-Mann-Betrieb ein Familienunternehmen in der dritten Generation mit heute 123 Mitarbeitern und 13 Azubis auf einer Produktionsfläche von 10.000 qm entwickeln wird.

Die Hirsch KG produziert technische Federn in allen erdenklichen Größen, Formen und Stärken. Mehr als 40.000 Federn zählt das Unternehmen, die in der Autoindustrie, Medizintechnik, in Designermöbeln, in der Elektronik und in Spielwaren zum Einsatz kommen. Keine Feder ist wie die andere. Als reiner Zulieferbetrieb mit ausschließlich vom Kunden designten Sonderteilen berät das Unternehmen mit eigenem Fachwissen, die besonderen Anforderungen werden vom Kunden definiert.

Mit der Investition in eine Gleitschleif- und in eine Sandstrahlanlage zur Oberflächenbehandlung der Federn, kann flexibler auf Kundenwünsche reagiert werden, da dieser Arbeitsgang nicht mehr außer Haus gegeben werden muss und damit Transport- und Arbeitskosten wegfallen. Neben internen Forschungsprojekten beim Bau von Maschinen und Werkzeugen, nimmt die Hirsch KG regelmäßig an Kooperationsprojekten, beispielsweise mit der Hochschule Kempten, teil.

2014 konnten mehr als 20 Praktikanten der Mittel- und der Realschule in der Hirsch AG an Berufe der Metallindustrie herangeführt werden. Nachwuchsprobleme kennt das Unternehmen nicht. Arbeitszeiten können die Mitarbeiter flexibel gestalten. Im Unternehmen gibt es 13 unterschiedliche Arbeitszeitmodelle, die mit jedem Mitarbeiter individuell geregelt werden können. Dies kommt alleinerziehenden Müttern zu Gute und jenen Mitarbeitern, deren Partner im Schichtbetrieb arbeiten. Die Hirsch KG zahlt außerdem regelmäßig Urlaubs- und Weihnachtsgeld an alle Mitarbeiter, auch an ihre Auszubildenden.

In bevorzugter Weise fördert die Hirsch KG regionale Kinder- und Jugendprojekte. Hierbei finden vor allem Kindergärten, Sportvereine, Freiwillige Feuerwehren, THW und andere hilfeleistende Verbände Unterstützung wie auch kulturelle Aktivitäten.

*Die Hirsch KG wurde 2015 zum 5. Mal in Folge zum Wettbewerb durch die Stadt Marktredwitz, die IMBEMA Consult GmbH und die IHK für Oberfranken Bayreuth nominiert. 2014 erfolgte die Auszeichnung als Finalist.*

**ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG**

40324 Melle (Niedersachsen)

***Funktionales für den Büroalltag***

Die ASSMANN Büromöbel GmbH & CO. KG ist ein unabhängiges, mittelständisches Familienunternehmen. Unternehmensentscheidungen werden autonom durch die Geschäftsführung beziehungsweise den Gesellschafterkreis getroffen.

Mit der Übernahme einer Dorftischlerei im Jahr 1939 wollte Tischlermeister Heinrich Assmann einen eigenen Betrieb für Bau- und Möbelschreinerei führen. Als Sohn Dieter 1968 die Firma übernahm, wurde der Handwerksbetrieb mit bis dahin 15 Mitarbeitern zu einem Industrieunternehmen entwickelt. Es folgte die Spezialisierung auf die Fertigung von Büroschreibtischen, -regalen und -schränken. 1999 übernahm Dirk Assmann in dritter Generation die Geschäftsführung des auf 310 Mitarbeiter gewachsenen Unternehmens, das aktuell 15 Ausbildungsplätze besetzt. Seine Mission ist es, mit einer hochmodernen Produktion und der im Branchenvergleich besten Produktivitätsrate das Unternehmen zu sichern, um es an die vierte Generation zu übergeben.

Die ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG konzentriert sich auf die Fertigung von Tisch- und Stauraumsysteme, Einrichtungselemente wie Stell- und Trennwandsysteme sowie Empfangstheken. Die Möbel werden ausschließlich auf dem regionalen Bürofachhandel vertrieben. Vier Niederlassungen mit 25 Mitarbeitern im Außendienst sorgen für größtmögliche Marktnähe.

Die gleitende Inbetriebnahme einer vollautomatisierten Vorfertigung der Holzteile ohne Produktionsunterbrechungen, die Markteinführung eines Loungemöbel-Programms sowie die Entwicklung eines neuartigen Lösungsansatzes für die Verbindung zwischen den Strom- und Datenschnittstellen vom Gebäude zu den einzelnen Arbeitsplätzen, zählen zu den Erfolgen des Unternehmens in den letzten zwei Jahren.

Das Unternehmen hat sehr gute Erfahrungen gesammelt, neue Arbeitsplätze mit ehemaligen Auszubildenden, Mitarbeitern aus insolventen Unternehmen oder im Alter von über 50 Jahren zu besetzen. Dieser Mix aus jungen Profis und erfahrenen Mitarbeitern trägt dazu bei, dem demographischen Wandel gezielt entgegenzutreten.

Als Exklusiv-Partner engagiert sich die ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG bei der Unterstützung des Fußballvereins VFL Osnabrück. Darüber hinaus gehen Zuwendungen an den Förderkreis Fußball sowie an den örtlichen Sportverein TSV Westerhausen. Individuell entschieden werden Sach- und Geldzuwendungen für kulturelle Veranstaltungen: Von der Flächenbereitstellung für den Fuhrpark von Kirmes-Schaustellern oder Zirkusartisten, über Sponsoring bis zu Tombola-Spenden werden Art und Höhe der Leistungen je nach Relevanz direkt mit den jeweiligen Organisatoren abgestimmt.

*Die ASSMANN Büromöbel GmbH & Co. KG wurde 2015 zum 2. Mal in Folge zum Wettbewerb nominiert durch die Bibliothekseinrichtung Lenk GmbH, die IHK Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim und die Stadt Melle. 2014 erfolgte die Auszeichnung als*

*Finalist.*

 **Ehrenplakette**

 ***Preisträger Vorjahre***

**SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH**

06112 Halle/Saale *(Sachsen-Anhalt)*

**Für eine weltweite Energieeinsparung**

Die SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH wurde 1991 von den beiden Hallenser Physikern Dr. Santer zu Horst-Meyer und Hans-Joachim Münch – den heutigen Geschäftsführern - gegründet. Mit gegenwärtig 120 Mitarbeitern in Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Verwaltung ist das Technologieunternehmen als Lösungsspezialist in der Ultraschallmesstechnik am Markt etabliert.

Das Unternehmen mit Sitz in Halle/Saale entwickelt messtechnische Lösungen mittels innovativer Ultraschalltechnologie für die Medizintechnik, chemische und pharmazeutische Industrie, Erdöl-/Erdgas- und Pipelinetechnik, den Maschinen- und Anlagenbau, die Automatisierungstechnik und für die zerstörungsfreie Materialprüfung.

In den letzten Jahren hat das Unternehmen ein umfassendes Netzwerk aus Vertriebspartnern im Ausland aufgebaut; eigene Vertriebsniederlassungen befinden sich in den USA und in Tschechien.

Die SONOTEC Ultraschallsensorik besitzt eine deutschlandweit einzigartige Fertigung für Piezokomposite, die das Herzstück eines Ultraschallsensors sind. Hierdurch konnte sich das Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil verschaffen. Stetig werden zudem Produktionsverfahren zur Verbesserung der Effizienz des Produktionsprozesses und zur Erhöhung der Qualität entwickelt. Das Unternehmen besitzt 50 internationale Patente und hat in den letzten zwei Jahren rund 30 Produkte neu eingeführt, mit denen heute circa 20 Prozent des Umsatzes generiert werden.

Die Europäische Kommission wählte die SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH zum „Innovation Champion“ im Rahmen des Forschungs- und Innovationsprogramms „Horizon 2020“ aus, um neue innovative Ultraschall-Verfahren und Produkte zu entwickeln, die zur weltweiten Energieeinsparung beitragen.

Eine Vielzahl an Diplomarbeiten im technischen und kaufmännischen Bereich wurden

in den letzten Jahren im Unternehmen realisiert. Dadurch konnten zahlreiche Mitarbeiter gewonnen werden. Aktuell sind etwa zehn Mitarbeiter, die vorher eine Abschlussarbeit verfasst haben, im Unternehmen tätig.

Die SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH unterstützt zahlreiche Sportvereine in der Region und sponsert den Förderverein Parkeisenbahn Peißnitzexpress Halle/Saale.

*Die SONOTEC Ultraschallsensorik Halle GmbH wurde zum zehnten Mal unter anderem von der IHK Halle-Dessau und der Stadt Halle - Dienstleistungszentrum Wirtschaft und Wissenschaft zum Premier nominiert und bereits 1996 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**ARS Betriebsservice GmbH**

06217 Merseburg *(Sachsen-Anhalt)*

**Keine Chance für Lecks**

Die ARS Betriebsservice GmbH wurde 1997 als Beteiligungsunternehmen gegründet. Sie hat ihren Hauptsitz in Merseburg und unterhält fünf Niederlassungen. Die Anzahl der Beschäftigten ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen. Aktuell sind im Unternehmen 99 Mitarbeiter tätig.

Die ARS Betriebsservice GmbH ist das einzige Unternehmen in Deutschland, das die Betriebsführung für Pipelinesysteme mit flüssigen und gasförmigen Produkten europaweit als Full-Pipelineservice anbietet. Es betreut Gas-, Öl- und Produktpipelines mit rund 3.000 km Rohrlänge und gehört zu den Pionieren eines Verfahrens, das kleinste Lecks in Pipelines ab 0,3 mm erkennt und beseitigen kann.

Das Unternehmen verzeichnet steigende Umsatzzahlen und eine Verbesserung der Eigenkapitalquote. Grundlage für diese positive Entwicklung ist das erhöhte Auftragsvolumen, dass durch zuverlässige Arbeit, gezielte Kundenpflege und Erschließung neuer Geschäftsfelder erreicht werden konnte.

In ihrer 16jährigen Firmengeschichte hat sich die ARS Betriebsservice GmbH zu einem zuverlässigen Partner der Pipelineindustrie entwickelt. Nicht umsonst schließen die Pipelinebetreiber mit dem Unternehmen Verträge mit einer Laufzeit von bis zu zehn Jahren ab.

Die Internetseite [www.ars-bs.com](http://www.ars-bs.com) ist seit 2014 online und auf dem neuesten technischen Standard aufgebaut. Unter anderem ist sie dynamisch und trotz der umfangreichen multimedialen Anteile komfortabel auch per Smartphone und Tablett-PC nutzbar.

Mitarbeiter können bei Bedarf Teilzeitmodelle nutzen oder Sonderregelungen zu Arbeitszeiten, beispielsweise zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Der Facharbeiternachwuchs wird im eigenen Haus ausgebildet. Seit 2010 befinden sich bis zu vier Jugendliche in der Ausbildung mit dem Ziel, die jungen Facharbeiter anschließend weiter zu beschäftigen. Das ist bis bisher bei jedem Jungfacharbeiter gelungen.

Die ARS Betriebsservice GmbH ist Partner der „Förderer für gehörlose Kinder und Heranwachsende“ in Sachsen-Anhalt und unterstützt die Landesschule für Gehörlose finanziell und mit technischer Ausrüstung. Des Weiteren fördert das Unternehmen Sportvereine, eine eigene Volleyballmannschaft, die an regionalen Turnieren teilnimmt, und setzt sich für die regionale Traditionspflege ein.

*Die ARS Betriebsservice GmbH wurde zum zweiten Mal unter anderem von der der PRT ENERGIETECHNIK GmbH, der Stadt Merseburg, dem Saalekreis und vom Landtag Sachsen-Anhalt zum Premier nominiert und bereits 2013 als Preisträger und mit der Ehrenplakette im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG Automatendreherei**

01257 Dresden *(Freistaat Sachsen)*

**Präzision und Qualität**

Die SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG, gegründet im Jahr 1991, ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Dresden. Die Fertigung von Präzisionsdreh- und Frästeilen befindet sich am Standort und im benachbarten Heidenau. An beiden Standorten mit rund 6.000 qm Produktionsfläche und einem Maschinenpark mit mehr als 100 Anlagen sind qualifizierte und erfahrene Fachleute tätig. Um auf dem hohen Stand der Technik und damit wettbewerbsfähig zu bleiben, wird jährlich in moderne Maschinen investiert. Im Jahr 2014 wurden 11,4 Mio. Euro in neue Maschinen und Baumaßnahmen investiert.

Für die Akquise der dringend benötigten Fachkräfte nimmt das Unternehmen an Job-Messen sowie an verschiedenen Arbeitskreisen Schule/Wirtschaft in der Region teil, um die Anforderungen der Wirtschaft weiterzugeben und Arbeitskräfte in der Region zu halten. Dazu werden Praktika und Ferienarbeit angeboten. Es existieren diesbezüglich Kooperationsvereinbarungen mit ortsansässigen Schulen. Durch diese und weitere Maßnahmen konnten im Jahr 2014 neun Azubis für den Beruf des Zerspanungs-facharbeiters gewonnen werden.

Um die Führungsebenen aufzubauen, werden aus den eigenen Reihen geeignete Fachkräfte für ein Studium gewonnen. Der Mitarbeiterstamm wurde so im vergangenen Jahr von 160 auf 190 Fachkräfte erhöht. Die Übertragung des Unternehmens auf die nächste Familiengeneration ist zum großen Teil erfolgt und gesichert.

Die hohe Eigenkapitalquote stärkt das Unternehmen. Im Jahr 2014 wurde mit einer Umsatzsteigerung von 25 Prozent - auf 28 Mio. Euro - das höchste Ergebnis in der Firmengeschichte erreicht. Es war in den letzten Jahren immer möglich, alle Mitarbeiter am Gewinn zu beteiligen.

Das Unternehmen beschäftigt 174 Mitarbeiter und bildet 16 Azubis aus. Alle Lehrlinge werden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. Umschulungen oder
Qualifizierungen zu einem Zweitberuf werden unterstützt. Azubis aus insolventen Betrieben werden übernommen und erhalten eine neue Perspektive.

Die SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG unterstützt Sportvereine, den Schulsport, einen Reitverein und Olympiaden des Behindertensports und ist darüber hinaus Sponsor des jährlichen Stadtfestes in Heidenau.

*Die SUSA S. Sauer GmbH & Co. KG wurde zum ersten Mal vom Privatinstitut Dr. Matz Leipzig zum Premier nominiert und bereits 2012 als Preisträger und mit der „Ehrenplakette“ im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**DIGADES GmbH**

02763 Zittau *(Freistaat Sachsen)*

**Sächsischer Erfindergeist**

Elektronik durchdringt heute nahezu alle Lebensbereiche und eröffnet interessante Möglichkeiten für innovative Applikationen. So erlebte beispielsweise die Automobilindustriein den zurückliegenden Jahren, auch Dank der rasanten Entwicklung neuer Elektroniklösungen, einen gewaltigen Innovationsschub.

Auch in anderen Bereichen, wie der Gebäudeautomatisierungstechnikoder der Medizintechnik, verhelfen moderne Elektroniklösungen zu mehr Effizienz, Komfort und Sicherheit.**Seit über 20 Jahren entwickelt und produziert die DIGADES GmbH Elektroniklösungen** für unterschiedliche Anwendungsbereiche.

Mit typisch sächsischem Erfindergeist, handwerklicher Akribie und Flexibilität entwickeln und fertigen die Mitarbeiter Spitzenelektronik „Made in Sachsen“. Durch hohes Tempo und Verlässlichkeit bei maßgeschneiderten Elektroniklösungen ist die DIGADES GmbH zum weltweit größten Hersteller von Funkfernbedienungen für Automobilstandheizungen herangewachsen.

Das Unternehmen verfügt über eine Fertigung mit  Hochgeschwindigkeits-Bestückungsautomaten und automatisierten Prüfplätzen. Die Fertigungskapazität ist flexibel: Von der Kleinserie bis zur Großseriefür den Massenmarkt kann die DIGADES GmbH eine qualitätsgerechte Produktion sicherstellen. Dazu trägt auch die im Hause entwickelte und an die verschiedenen Produkte angepasste Prüftechnik bei.

Über 151 Mitarbeiter sind an den Standorten in Zittau und Nordhausen im Einsatz.

Das Unternehmen bietet seinen Mitarbeitern angepasste Arbeitszeitmodelle und Home Office sowie die Möglichkeit zur betrieblichen Altersvorsorge in Form einer Pensionskasse an, bezuschusst die firmeneigene Kantine für vergünstigte Mahlzeiten und stellt kostenfrei Getränke zur Verfügung. Kosten zur Weiterbildung der Mitarbeiter werden übernommen und Fördervereinbarungen für ein Studium abgeschlossen.

Die DIGADES GmbH sponsert zahlreiche kulturelle, sportliche sowie soziale Vereine und Einrichtungen. Regional bevorzugt das Unternehmen Spenden an Institutionen, in denen Firmenmitarbeiter privat tätig sind.

*Die DIGADES GmbH wurde zum ersten Mal vom Vertriebsbüro Hinner zum Premier nominiert und bereits 2005 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**OECHSLER AG**

91522 Ansbach *(Freistaat Bayern)*

**Vom Knopfmacher zum Technologieführer**

Auch wenn sich das Produktportfolio im Laufe der Zeit verändert hat, die hohen Standards sind unverändert geblieben. Die OECHSLER AG begleitet vom Präzisionsteil bis zur High End-Baugruppe, von Designkomponenten und mechatronischer Antriebstechnik bis hin zu kunststoffgebundenen Magneten Kundenprojekte von der Entwicklung bis zur „schlüsselfertigen“ Montage. Das Produktspektrum reicht von präzisen Einzelteilen bis hin zu komplexen Baugruppen und Systemen, beispielsweise für die Automobil- und Medizintechnik.

Das Unternehmen ist in Ansbach, Weißenburg und Küps sowie an vier internationalen Standorten in China, Mexiko, Rumänien und Singapur präsent.

Die OECHSLER AG hat sich zu einem internationalen Technologiekonzern mit nunmehr 280 Mio. Euro Umsatz entwickelt, der zu den beschäftigungsstärksten produzierenden Unternehmen in Mittelfranken gehört. Seit 2009 konnte der Inlandsumsatz verdoppelt und die Mitarbeiteranzahl von 1.100 im Jahr 2010, auf 1.324 im Jahr 2014 gesteigert werden.

Auf Grund der internationalen Aufstellung der OECHSLER AG steigt auch die Anzahl der Beschäftigten an den deutschen Standorten im kaufmännischen und gewerblichen Bereich. Somit bekommt die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeiter einen hohen Stellenwert. Neue Ausbildungsberufe wie der Industriemechaniker und der Fachinformatiker wurden implementiert.

Die Angestellten haben die Möglichkeit, sich berufsbegleitend weiterzubilden. Des Weiteren kann die Meisterschule in Vollzeit besucht werden. Dazu werden individuelle Arbeitszeiten gemeinsam mit dem Mitarbeiter entwickelt, um dies zu ermöglichen.

Ein Meilenstein in der Unternehmensgeschichte war das 150jährige Firmenjubiläum im vergangenen Jahr. Auf dem Firmengelände wurde ein Tag der offenen Tür gefeiert, mit einem Vergnügungspark für Kinder sowie Betriebsführungen.

Die OECHSLER AG ist stolz auf ihre erfolgreiche Firmen-Fußballmannschaft, stellt deren Ausrüstung und bezahlt die Auslagen. In diesem Jahr wird erstmalig das Jugendturnier der Sportvereinigung Neuses mit mehr als 50 Mannschaften gesponsert.

Eine enge Zusammenarbeit mit den Städten der firmeneigenen Standorte in Ansbach und Weißenburg ist dem Unternehmen wichtig. So wurde in Weißenburg beispielsweise das Projekt Eislauf gesponsert.

*Die OECHSLER AG wurde zum ersten Mal von der Nifco KTW GmbH zum Premier nominiert und bereits 2003 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**PLISCHKA Umzüge Potsdam GmbH**

14482 Potsdam *(Brandenburg)*

**Umzüge nach Maß**

Die PLISCHKA Umzüge Potsdam GmbH ist eine international agierende Umzugsfirma. Das Unternehmen erledigt Büro- und Firmenumzüge, transportiert Messegüter, setzt Archive und Bibliotheken sowie Bild- und Tonträger um, und das auch nach klimati-sierten Bedingungen.

Mit der Erweiterung und Modernisierung des Fahrzeugparks und der Transport- und Lagerlogistik stiegen Umsatz und Ertrag sowie die Beschäftigtenanzahl stetig an – 33 Prozent mehr Umsatz im Jahr 2014 gegenüber 2013. Waren es im Jahr 2010 noch 41 Beschäftigte, erhöhte sich die Anzahl der Mitarbeiter auf 74 im Jahr 2014. Auch der Abschluss von langfristigen Rahmenverträgen mit Geschäftspartnern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Bildungseinrichtungen nahm zu.

Ein großer Erfolg war die Aufnahme in die Auftragsvergabe für Umzugslogistikleistungen von Bundesministerien und weiteren Bundes- und Landesbehörden.

Von der Geschäftsleitung wurde ein Vorschlagssystem zur Innovationsförderung installiert. Vorschläge von Mitarbeitern zur Verbesserung der Logistik, einer

effektiveren Arbeitsweise sowie Einsparung bei Verpackungsmaterialien werden von

der Geschäftsleitung nach erfolgreicher Umsetzung mit Prämien und Leistungszulagen honoriert.

Die PLISCHKA Umzüge Potsdam GmbH berücksichtigt alle Anforderungen an den Denkmal- und Naturschutz. Ihre technischen Ausrüstungen und die schonende Transporttechnik, der Einsatz luftgefederter Möbelkofferfahrzeuge sowie die erfahrenen Fachkräfte ermöglichen spezifische Umzugs- und Transportarbeiten inklusive hochwertiger Verpackungsleistungen, auch in denkmalgeschützten Gebäuden, wie beispielsweise für das Babelsberger Filmgymnasium oder die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten. Zahlreiche Referenzen bestätigten den Mitarbeitern die qualitätsgerechte Durchführung dieser speziellen Umzugsarbeiten.

Die PLISCHKA Umzüge Potsdam GmbH unterstützt in Form von Geld- und Sachspenden Familien in Not, Bedürftige der Potsdamer Tafel, die Suppenküche Potsdam, die Stiftung Garnisonskirche Potsdam e.V., den Förderverein Pfingstberg e.V. und die Aktion Sorgenkinder in Bundeswehrfamilien sowie Vereine des Kinder- und Jugendsports.

*Die PLISCHKA Umzüge Potsdam GmbH wurde zum ersten Mal von der REDLICH - Unternehmen beraten, der Scott Umzüge und der Dynamik 2000 zum Premier nominiert und bereits 2012 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**Unternehmensgruppe Kögel**

32549 Bad Oeynhausen *(Nordrhein-Westfalen)*

**Bauen rundherum**

Zur Unternehmensgruppe Kögel gehören sieben Filialen. Das Unternehmen bietet überregional das gesamte Spektrum von Bauaufgaben an. Ihre Anfänge liegen in den 60er Jahren, als Jürgen Kögel in Bad Oeynhausen einen Baubetrieb für Maurer-, Tief- und Straßenbauarbeiten gründete. Er führte das als „KÖGEL Bau" firmierende Unternehmen 26 Jahre gemeinsam mit seiner Ehefrau Irmgard. Der kleine Baubetrieb wuchs beständig. In Zusammenarbeit mit namhaften Architekten entstanden moderne Häuser und anspruchsvolle Projekte im Tief- und Straßenbau. Bis zu seinem Tod 1998 blieb er für Kögel Bau aktiv, übergab aber schon 1991 dem ältesten Sohn, Frank Kögel, die Verantwortung für das Unternehmen.

Bauen bedeutet für Frank Kögel: Eine umfassende, professionelle Beratung des Kunden, ein durchdachtes, innovatives Projektmanagement, die Entwicklung nachhaltiger und wirtschaftlicher Bauprojekte und eine sach- und termingerechte Umsetzung der Bauaufgaben.

Diese Faktoren führten im Unternehmen zu beachtlichen Zuwachsraten und einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Kernkompetenzen in den Bereichen Hoch-, Tief-, Ingenieur- und Schlüsselfertigbau sowie Bausanierung und Rohrleitungsbau. Die Unter-nehmensgruppe Kögel steht für die gesamte Bandbreite an Bau- und Dienstleistungen im privaten, gewerblichen und kommunalen Bereich.

Die positive Entwicklung der Unternehmensgruppe hat zahlreiche neue qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen. In den letzten fünf Jahren ist die Mitarbeiteranzahl um mehr als 70 Prozent auf 208 Mitarbeiter gewachsen. Durch Arbeitszeitkonten und geschickte Akquise von witterungsunabhängigen Bauprojekten in der Schlechtwetterzeit werden die Mitarbeiter kontinuierlich beschäftigt und verfügen über ein verstetigtes Jahresein-kommen.

Die Unternehmensgruppe Kögel unterstützt viele Projekte, so beispielsweise Kinder-spielfeste, den Tennisclub, Fußballverein sowie sportliche Veranstaltungen für Jedermann.

*Die Unternehmensgruppe Kögel wurde zum dritten Mal von der Stadt Bad Oeynhausen und Amazonas Chocolate Deutschland zum Premier nominiert und bereits 2012 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**cdVet Naturprodukte GmbH**

49584 Fürstenau *(Niedersachsen)*

**Wege zu mehr Tiergesundheit**

|  |
| --- |
| Clemens und Ulrike Dingmann gründeten im Jahr 1999 die cdVet Naturprodukte GmbH mit dem Ziel, im Bereich der Tiergesundheit neue Wege zu gehen. Ein Anstoß dafür war der steigende Einsatz von Antibiotika und anderen chemischen Substanzen in der Tierhaltung und die damit verbundene Anreicherung von Schadstoffen in den Tierorganismen, die oftmals Resistenz-Probleme auslösen.Vor dem Hintergrund ihrer Erfahrungen in Kräuterkunde und der Wirksamkeit alter Hausmittel war den Gründern klar: Viele Tierkrankheiten sind die Folge von Massenhaltung, einseitiger Ernährung und mangelnder Beachtung biologischer Zusammenhänge in der Tierhaltung. Das inhabergeführte Unternehmen spezialisierte sich darauf, alle natürlichen Möglichkeiten auszuschöpfen, um die Gesundheit und Leistungsfähigkeit der Tiere zu verbessern.Pro Jahr entwickelt das Unternehmen zwischen 15 und 30 neue Produkte bis zur Marktreife. Seit 2011 hat die cdVet Naturprodukte GmbH zudem begonnen, neben der Erhebung empirischer Daten weitere wissenschaftliche Studien zu Produkten in Auftrag zu geben. Dazu gehören vor allem tierversuchsfreie zellbiologische Testverfahren. Das Familienunternehmen mit 75 Mitarbeitern bietet Tierhaltern über ein internationales Händlernetzwerk mehr als 195 Lösungen in Form von Produktkonzepten an. Das sind Naturprodukte, die den Ansprüchen der Haus- und Hobbytierhaltung und auch den hohen Qualitätsanforderungen des Gesundheitsmanagements in der Nutztierhaltung gerecht werden.  Länder wie Österreich, die Schweiz und Tschechien haben sich beispielsweise als stabile Absatzgebiete im Export gefestigt. Ein Team von 30 geschulten Mitarbeitern, darunter auch ausgebildete Tierheilpraktiker und Tierphysiotherapeuten, sind allein für Kundenservice, Beratung und Informationen zuständig. Fragen werden schnell, unkompliziert und kostenfrei beantwortet.Das Unternehmen konnte 20 Mitarbeiter gewinnen, die bereits außerhalb der Vermittlung des Arbeitsamtes standen. Diese nutzten die gebotenen Entwicklungschancen. Einige von ihnen sind heute in einer Leitungsfunktion. Regional engagiert sich die cdVet Naturprodukte GmbH natürlich im Bereich der Tiergesundheit und artgerechten Tierhaltung, unterstützt regionale Sport- und Kulturvereine sowie die örtliche Rettungshundestaffel. Fast alle Mitarbeiter sind in Tierschutzvereinen aktiv.*cdVet wurde zum zweiten Mal, aktuell vom Privatinstitut Dr. Matz Leipzig zum Premier nominiert und bereits 2013 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.* |

**NETGO GmbH**

46325 Borken *(Nordrhein-Westfalen)*

**Unabhängige Beratung**

Die NETGO GmbH ist ein IT-Systemhaus für kleine bis mittelständische Unternehmen. Seit der Gründung durch Benedikt Kisner und Patrick Kruse im Jahr 2007, entwickelte sich die NETGO GmbH zu einem namhaften Unternehmen. Es zählt heute zu einem der größten IT-Systemhäuser im Westmünsterland.

Seit Beginn spezialisierte sich die NETGO GmbH auf den Handel, die Installation und Wartung von IT-Infrastruktur-Lösungen, Server- und Storagelösungen, IP-Telefonie, Datensicherheitslösungen sowie Lösungen für den Forschungs- und Lehrbereich. Für seine Kunden ist das Unternehmen, beginnend mit der Analyse und Beratung, über die Installation bis hin zur Instandhaltung und Instandsetzung der EDV, der Ansprechpartner. Die Kunden schätzen dabei die unabhängige Beratung, den raschen und unkomplizierten Service sowie die fachliche und soziale Kompetenz der Mitarbeiter.

Die NETGO GmbH ist Gründer und Mitgesellschafter der Gründerzentrum Borken GmbH. Mit den Mitgesellschaftern Stadt Borken, Sparkasse Westmünsterland und Volksbank Westmünsterland werden Büroräume inklusive diverser Dienstleistungen an andere Existenzgründer für eine kostengünstige Miete zur Verfügung gestellt.

Seit Oktober 2014 verstärkt die NETGO GmbH seine Niederlassung in Hessen durch die Übernahme des Systemhauses nobicom in Schotten. Das Lösungsportfolio ergänzt sich mit den Angeboten der NETGO GmbH. Auch die räumliche Nähe zum vorhandenen Standort in Fernwald machte diesen Schritt sinnvoll. Seit April sind die beiden Standorte in Gießen zusammengelegt.

Dass das Unternehmen weiter auf Wachstumskurs ist, zeigt die Erweiterung des Hauptsitzes an der Landwehr mit einem weiteren Büro- und Lagergebäude in diesem Jahr.

Jedem der 75 Mitarbeiter steht ein Mindestbudget zur Weiterbildung zur Verfügung,

die auf Basis des Unternehmensbedarfs erfolgt. Seit Unternehmensgründung haben mehr als 150 Praktikanten in die Berufswelt der NETGO GmbH hinein geschnuppert. Das Unternehmen steht den Schulen auch als Fachpartner für Lehrveranstaltungen zur Verfügung. Regionale Schulen werden finanziell für die Ausstattung von Klassenräumen unterstützt. Zahlreichen Kindergärten werden kostenfrei PCs mit Software zur Verfügung gestellt. Die Software „Schlaumäuse“ bietet eine ideale Unterstützung in der Sprachentwicklung, besonders bei Kindern mit Förderbedarf.

Neben der Förderung regionaler Vereine unterstützt das Unternehmen auch zahlreiche Events wie das Drachenbootrennen in Borken und das Turnier der Deutschen Volleyballmeisterschaft in Burlo.

*NETGO wurde zum dritten Mal unter anderem vom Landtag Nordrhein-Westfalen, der Bezirksregierung Münster, MdB* *Ingrid Arndt-Brauer, der Stadt Borken, der Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Borken mbH und Amazonas Chocolate Deutschland zum Premier nominiert und bereits 2012 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

**Bäckerei Schmitz und E-aktiv Märkte Schmitz**

54689 Daleiden *(Rheinland-Pfalz)*

**Tradition hat einen Namen**

Bäckermeister Winfried Schmitz hat 1970 im Alter von 20 Jahren die Meisterprüfung abgelegt und war damals der jüngste Bäckermeister in Deutschland.

In der Geschäftsführung des Unternehmens ist Ehefrau Monika für die Verwaltung und Kontrolle zuständig. Tochter Bianca Schmitz ist Betriebswirtin des Handwerks und Steuerfachgehilfin. Sie und ihr Ehemann arbeiten ebenfalls im Betrieb und sind Mitglieder der Geschäftsführung. Die Fortführung der Bäckerei in der vierten Generation ist damit gesichert.

Im Bewusstsein der Verantwortung für Umwelt und Natur hat Winfried Schmitz 2009 als Vorreiter in Deutschland und in den angrenzenden Staaten Luxemburg und Belgien den ersten energieautarken, energieeffizienten und CO2-freien Verbrauchermarkt in

Deutschland gebaut. In den Folgejahren wurden der Backbetrieb und die bereits bestehenden Verbrauchermärkte auf demselben hohen technischen Standard ausgebaut und durch Neubauten erweitert. Die dabei gewonnenen technischen Kenntnisse und positiven Erfahrungen sind in die Weiterentwicklung des Konzepts eingeflossen. Dies führte dazu, dass die Herstellung von biologischen Back- und Konditoreiprodukten sowie der Betrieb von umweltfreundlichen Verbrauchermärkten auf das Gebiet Bauträger für die Edeka Gruppe zur Errichtung von energieeffizienten Verbrauchermärkten erweitert wurde.

In der Bäckerei Schmitz und E-aktiv Märkte Schmitz arbeiten 120 Beschäftigte. Auf Grund der handwerklichen Voraussetzungen kann der Nachwuchs nur durch qualifizierte Lehrlingsausbildung gewonnen werden. Durch intensive Betreuung und Förderung der Auszubildenden, derzeit sind es sieben, soll die Weiterbeschäftigung im Unternehmen nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung gewährleistet werden.

Das Unternehmen engagiert sich regional vor allem in der Kooperation mit Schulen, um Schülern das Bäckereihandwerk nahe zu bringen, fördert örtliche Vereine und Sportveranstaltungen.

Als Ausgleich für firmenbedingte Bauflächen wurden am Standort der Filiale in Bleialf 20.000 qm Wald sowie 1.000 qm Biotop und Rückhaltebecken angelegt. Dadurch entwickeln sich ungestört Flora und Fauna. Damit wird hier die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie vorbildlich umgesetzt.

*Die Bäckerei Schmitz und E-aktiv Märkte Schmitz wurde zum zweiten Mal, aktuell vom Eifelkreis Bitburg-Prüm, der IHK Trier, dem Einzelhandelsverband Region Trier e.V., der Kreishandwerkerschaft Mosel-Eifel-Hunsrück-Region MEHR, der Verbandsgemeinde Arzfeld, der EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH, dem Verband des Rheinischen Bäckerhandwerks und der Volksbank Hochwald-Saarburg eG zum Premier nominiert und wurde bereits 2013 als Preisträger im Wettbewerb "Großer Preis des Mittelstandes" ausgezeichnet.*

 **Ehrenplakette Premier**

 ***Kommune des Jahres***

**Gemeinde Niederwinkling**

94374 Schwarzach *(Freistaat Bayern)*

**Klein aber oho!**

In Niederwinkling laufen die Dinge oft ein wenig anders als in anderen Gegenden: Seit 2007 ist die Gemeinde schuldenfrei. Trotz Senkung der Hebesätze – speziell bei der Gewerbesteuer - konnte die Steuer- und Umlagekraft der Gemeinde stetig gesteigert werden. Bei den Realsteuereinnahmen liegt Niederwinkling seit über 10 Jahren an 1. Stelle im Landkreis, auf Platz 2 im Regierungsbezirk Niederbayern und an 11. Stelle in ganz Bayern. Das geht nur mit Arbeit. Und die gibt’s in Niederwinkling. Allein im Industrie- und Gewerbegebiet Schaidweg arbeiten rund 1.000 Beschäftigte, über zweitausend Arbeitsplätze sind mittlerweile vor Ort. Wohlgemerkt bei nur knapp 2.600 Einwohnern! Und weil der Zuzug in die kleine Gemeinde seit 20 Jahren unvermindert anhält, wird kräftig weiter gebaut, zum Beispiel in Welchenberg oder auf den 75 neuen Bauparzellen im „Baugebiet-Weinberg-Süd“.

Mit einem Haushaltsvolumen von über 22 Millionen Euro hat die Gemeinde Niederwinkling im Haushaltsjahr 2014 einen Rekord-Haushalt aufgestellt. Pro Einwohner mussten fast 1.000 Euro Gewerbesteuerumlage abgeführt werden, doppelt so viel wie als Einkommenssteueranteil zurückkam. Dennoch verblieben rund sieben Millionen Euro bei der Gemeinde. Aufgrund der guten finanziellen Lage leistet es sich die Gemeinde das Freibad und die Bücherei gebührenfrei zu betreiben. Mit 600.000 Euro jährlich wird der Kindergarten- und Schulbetrieb aufrechterhalten. Für die 10 Millionen Euro große Investition „Neues Ortszentrum“ wurde ein Kommunalunternehmen gegründet und mit 5,8 Millionen Euro Darlehen der Gemeinde finanziert.

In der Ortschaft Niederwinkling wird auf einem Areal von 2.600 Quadratmeter ein Hotel gebaut, im Ortsteil Waltendorf genießt der Hochwasserschutz (Donau) höchste Priorität.

Sehr fortschrittlich handelte die Gemeinde bei der Breitbandversorgung und investierte 200.000 Euro. Nun wird bei jedem Hausanschluss eine Glasfaserleitung mitverlegt. Der Ausbau von 50 auf 100 Mbit`s ist bereits geplant. Für die Komplettsanierung der Kläranlage mit voraussichtlichen Kosten von 1.000.000 Euro werden keine Beiträge erhoben.

Der Wirtschaftsförderer des Landkreises Straubing-Bogen schrieb Anfang 2015: „Das stetige Wachstum in Dienstleitungssektor, Gewerbe und Industriebereich sowie im privaten Wohnungsbau zeigt, das Niederwinkling zu den aufstrebenden Gemeinden des Landkreises Straubing-Bogen gehört. Durch das Engagement des Bürgermeisters wurde Niederwinkling weit über die Grenzen hinaus ein bekannter Industrie und Gewerbestandort. Die Förderung der Wirtschaft und des Wohnungsbaus ist Chefsache.“

Dem ist nichts hinzuzufügen.

*Die Gemeinde Niederwinkling wurde von 2008 bis 2010, 2012 sowie 2015 vom Landkreis Straubing-Bogen und der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung Süddeutschland zum Wettbewerb nominiert. 2010 erfolgte die Auszeichnung als „Kommune des Jahres“ und 2013 zur Premier-Kommune.*

 **Premier**

 ***Kommune des Jahres***

**WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH**

56068 Koblenz *(Rheinland-Pfalz)*

**Erfolgreicher Branchenmix**

Als Serviceeinrichtung im Landkreis Mayen-Koblenz nimmt die WFG am Mittelrhein mbH zentrale Aufgaben der Struktur- und Wirtschaftsentwicklung in der Region wahr. Zielgruppen sind Unternehmen, Kommunen und Netzwerkpartner.

Die Entwicklung attraktiver Gewerbeflächen an verkehrstechnisch optimalen Standorten fördert den unternehmerischen Mittelstand ebenso wie der Ausbau der Infrastruktur, zum Beispiel bei der Modernisierung der Häfen in Andernach und Bendorf. Die WFG am Mittelrhein hat hohe Kompetenz in der Unternehmensdienstleistung erworben und fördert Unternehmen mit gezielten Beratungen zu Ansiedlung, Expansion, Fördermitteln, Existenzgründung, Krisenmanagement und Unternehmensnachfolge. Regelmäßige Betriebsbesuche festigen den Kontakt und stärken die gegenseitige detaillierte Kenntnis von Möglichkeiten und Notwendigkeiten..

Unter dem Motto "Leben und Arbeiten" an einem Ort wurden im Landkreis Mayen-Koblenz parallel zu den Gewerbeflächen Wohnbauflächen entwickelt. Der Landkreis ist der bevölkerungsstärkste in Rheinland-Pfalz. Per 30.06.2014 beschäftigten 5.370 Unternehmen 63.550 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (im Jahr 2013: 60.888) und damit 4,4 Prozent mehr als im Vorjahr. 98 Prozent der Betriebe sind mittelständisch. Die Arbeitslosenquote liegt unter dem Niveau des Landes und deutlich unter dem Bundesdurchschnitt.

Die WFG hat seit Beginn der 90er Jahre erfolgreich den Strukturwandel von der monostrukturierten Bau-Steine-Erden-Industrie zu einem breiten Branchenmix in der Region begleitet. Insgesamt wurden 1.533 Hektar Brutto-Gewerbefläche seit Ende der 80er Jahre entwickelt, das entspricht einer Nettofläche von 1.057 Hektar, wovon bis 2014 rund 700 Hektar erfolgreich vermarktet wurden. Die Ansiedlungserfolge und die Standortentwicklung für kleine und mittelständische Betriebe sowie großflächige Logistikbetriebe werden über die Internetplattform www.gewerbeflaechenmyk.de vermarktet.

Indem die WFG Standortbedingungen optimiert, stärkt sie die Wirtschaftskraft der Region. Wenn sich Wirtschaftsförderung als Schnittstellenfunktion versteht, als Moderator Prozesse initiiert und gestaltet, als Motor unternehmensbezogene Netzwerke mit kooperativer Kommunikation neutralen Plattform stützt, dann geht es in einer Region voran. Die WFG am Mittelrhein ist dafür ein leuchtendes Beispiel.

*Die WFG Wirtschaftsförderungsgesellschaft am Mittelrhein mbH wurde zum zweiten Mal zum Premier nominiert. Aktuell durch die Mathias Normann Spedition GmbH & Co.KG und die HEGAS Vermögensverwaltungs KG. 2011 erfolgte die Auszeichnung als „Kommune des Jahres“.*

 **Premier**

 ***Bank des Jahres***

**Sparkasse Vogtland**

08527 Plauen *(Freistaat Sachsen)*

**Einfach. Gut. Vogtland.**

Die Sparkasse Vogtland ist das siebtgrößte Institut im Gebiet des Ostdeutschen Sparkassenverband. Sie ist Marktführer in der Region mit einem Anteil von 70 Prozent Privatkunden und 50 Prozent Firmenkunden.

Als fairer und vertrauensvoller Finanzpartner garantiert die Sparkasse Vogtland ein Höchstmaß an Sicherheit und Verlässlichkeit, innovative Finanzprodukte und einen leistungsstarken Service. Zum 31.12.2014 betrug die Bilanzsumme drei Milliarden Euro, rund eine Milliarde Euro Kredite stehen in den Büchern, allein 2014 wurden rund 103,4 Millionen Euro neue Kredite an kleine und mittlere Unternehmen ausgereicht. Die Sparkasse Vogtland ist einer der größten Gewerbesteuerzahler in der Region.

Das Engagement fiel überregional auf: Die Evangelische Kirche Deutschlands verlieh der Sparkasse das Arbeitsplatzsiegel „ARBEIT PLUS“ 2002, 2005 und 2009, die Agentur für Arbeit verlieh für beständiges Engagement als regionaler Ausbildungsbetrieb das „Zertifikat für Nachwuchsförderung 2008/2009“, auch das Zertifikat „berufundfamilie“ wurde 2011 erteilt und 2014 folgte der 1. Platz im Focus Money City Contest für die „Beste Beratung“ im Privatkundenbereich.

Seit nunmehr 15 Jahren ist die BSV-Beteiligungsgesellschaft der Sparkasse Vogtland mbH aktiv an der Entwicklung des regionalen Mittelstandes beteiligt. Mit bisher 130 Beteiligungen mit einem Investitionsvolumen von mehr als 26 Millionen Euro ist sie eine der größten und vor allem aktivsten Sparkassen-Beteiligungsgesellschaften. Weitere erfolgreiche Maßnahmen zur Mittelstandsförderung sind der jährliche Unternehmerbrunch zur gemeinsamen Diskussion aktueller Entwicklungen, Sonderkreditprogramme und natürlich die Auftragsvergabe an Firmen in der Region.

Besonders engagiert ist sie daher auf künstlerischem, kulturellem, sportlichem, sozialem sowie touristischem Gebiet. Mit außergewöhnlichem Engagement richtet sich die Sparkasse Vogtland an ihre Kunden als vertrauensvoller Partner. Kundenservice, Flexibilität und Transparenz zählt zu ihren Stärken. Mit der Initiative „Ein Herz fürs Vogtland“ beteiligt sich die Sparkasse Vogtland an gemeinnützigen Projekten und Institutionen, kommunalen Einrichtungen und mehr als 1.600 Vereinen!

Die Sparkasse Vogtland will gemeinsam mit ihren Kunden und Neukunden wachsen. In einer Region, die in den nächsten zehn Jahren zwölf Prozent der Einwohner verlieren wird, kann man die verbleibenden 200.000 Menschen nur durch Innovation und Engagement interessieren und gewinnen. „Wir – die Sparkasse Vogtland und unsere gewerblichen Kunden – sind GUT für das Vogtland.“ Seit 175 Jahren. Das ist ein klares, positives, identitätsstiftendes Motto. Weiter so!

*Die Sparkasse Vogtland wurde zum dritten Mal zum Premier nominiert durch den Dt. Bundestag, MdB Robert Hochbaum. 1999 erfolgte die Auszeichnung als „Bank des Jahres“.*

 ***ENDE***